Zugestellt durch Österreichische Post · Erscheinungs- und Verlagspostamt 6263 Fügen

Amtliche Mitteilung

Fügen aktuell

52. Ausgabe · September 2020

Informationsblatt der Gemeinde Fügen

Foto: Peter Mader

In eigener Sache: Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Anfang März und sie erscheint Ende März 2021.

Aus dem Inhalt:

Vorwort des Bürgermeisters 3
Aus dem Gemeindeamt 4–12
Amtliche Mitteilungen 13–17
Rund um den Kirchturm 18–21
Wirtschaft und Tourismus 22
Schule und Beruf 24–27
Kunst und Kultur 28–31
Institutionen und Vereine 32–40
Fügener Bürger feiern 42–43

Impressum

Informationsblatt der Gemeinde Fügen, Erscheinungsweise 3 x jährlich
Verleger, Herausgeber: Gemeinde Fügen, Hauptstraße 58, Telefon: 05288/62275, E-Mail: fuegen-aktuell@fuegen.at
Redaktion: Peter Mader, Telefon und Fax: 05288/62421
Mobil: 0664/5332303, E-Mail: **p.mader@tsn.at oder fuegen-aktuell@fuegen.at**
Hersteller und Anzeigenannahme: Sterndruck GmbH, 6263 Fügen, Gewerbeweg 5, Tel.: 05288/62925, Fax: 62925-25, E-Mail: **simone@sterndruck.at**
Fotos: Gemeinde Fügen, Redaktion „Fügen aktuell“, shutterstock.com
Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Auftraggeber bzw. der Überbringer von Unterlagen für Inserate und Textbeiträge das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Fügen aktuell“ schad- und klaglos gehalten wird.
Offenlegung: „Fügen aktuell“ Informationsblatt der Gemeinde Fügen informiert vierteljährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Fügen. Dabei erhebt „Fügen aktuell“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bezeichneten Berichte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!
Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben; Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an **fuegen-aktuell@fuegen.at**. Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist Anfang März 2021!
Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Anfang März erscheinen!

Nützen Sie die 30.000 monatlichen Besucher auf **www.fuegen.at**
und senden Sie uns Ihre Veranstaltungsmeldung unter **http://www.fuegen.at/?send_event**

Liebe Fügenerinnen, liebe Fügener,

ein Sommer wie wir ihn noch nie erlebt haben, liegt hinter uns. Viele **Einschränkungen** und besondere Maßnahmen haben uns einiges abverlangt. Erhöhte **Vorsicht, Abstände**, das Tragen von **Mund- und Nasenschutz**, das Fehlen von unseren traditionellen Veranstaltungen und Festen, weniger soziale Nähe – diese **ungewohnten** Situationen belasten uns alle zunehmend. Und dennoch war es ein Sommer, der uns andere, **wertvolle Seiten des Lebens** aufgezeigt hat. In einer solchen Zeit lernen wir wieder bewusster die **kleinen Momente** wahrzunehmen und schätzen Dinge, die wir sonst als selbstverständlich hinnehmen – unsere Natur, die Gesundheit, den Wert der Familie und der Freunde, das gesellschaftliche Leben generell.

Wenn wir uns bewusst machen, dass diese Zeit der Ausnahmesituationen eine begrenzte, mit absehbarem Ende ist, so gibt uns das **Zuversicht, Optimismus** und **Durchhaltekraft**. Darum möchte ich euch an dieser Stelle auch bitten. Die nächsten Monate werden nochmal ganz entscheidend sein. Gerade der Winter birgt für die Ausbreitung des Virus große Gefahren. Ich bitte euch, durchzuhalten, optimistisch zu bleiben und die notwendigen Maßnahmen mitzutragen. Wir können davon ausgehen, dass im Laufe des nächsten Jahres ein Impfstoff zugelassen wird, und wir somit wieder zur gewohnten „Normalität“ zurückkehren können.

Was tut sich abseits der Corona-Krise im Ort?

Auch in den letzten Monaten ist wieder einiges passiert. Vor allem unser neuer **Schlosspark/Dorfplatz** erstrahlt mittlerweile im neuen Glanz. Die Arbeiten sind größtenteils abgeschlossen und die ersten **Veranstaltungen** haben bereits stattgefunden. Es wird nun immer besser erkennbar, wie wichtig diese Maßnahme für die weitere Entwicklung im Ortskern war. Wir haben damit nun einen ersten Schritt gesetzt. Das ist die Basis für die dringend notwendige Revitalisierung im Ortszentrum. Neben der **Tiefgarage** und der provisorischen **Gastronomie** sollen vor allem verstärkt Veranstaltungen im Schlosspark für Belebung sorgen. In etwa 3 Jahren wird dann die nächste Baustufe mit dem Schloss selber folgen.

Im Moment liegt aber der **Schwerpunkt** für die nächsten Jahre klar beim Neubau der **Mittelschulen**, bei der Aussiedelung des **Feuerwehrhauses** aus der Schulstraße und bei der Errichtung eines neuen **Recyclinghofes**. Letzteres werden wir bereits nächstes Jahr umsetzen. Die Mittelschulen und die Feuerwehr sollen dann in den Folgejahren realisiert werden.

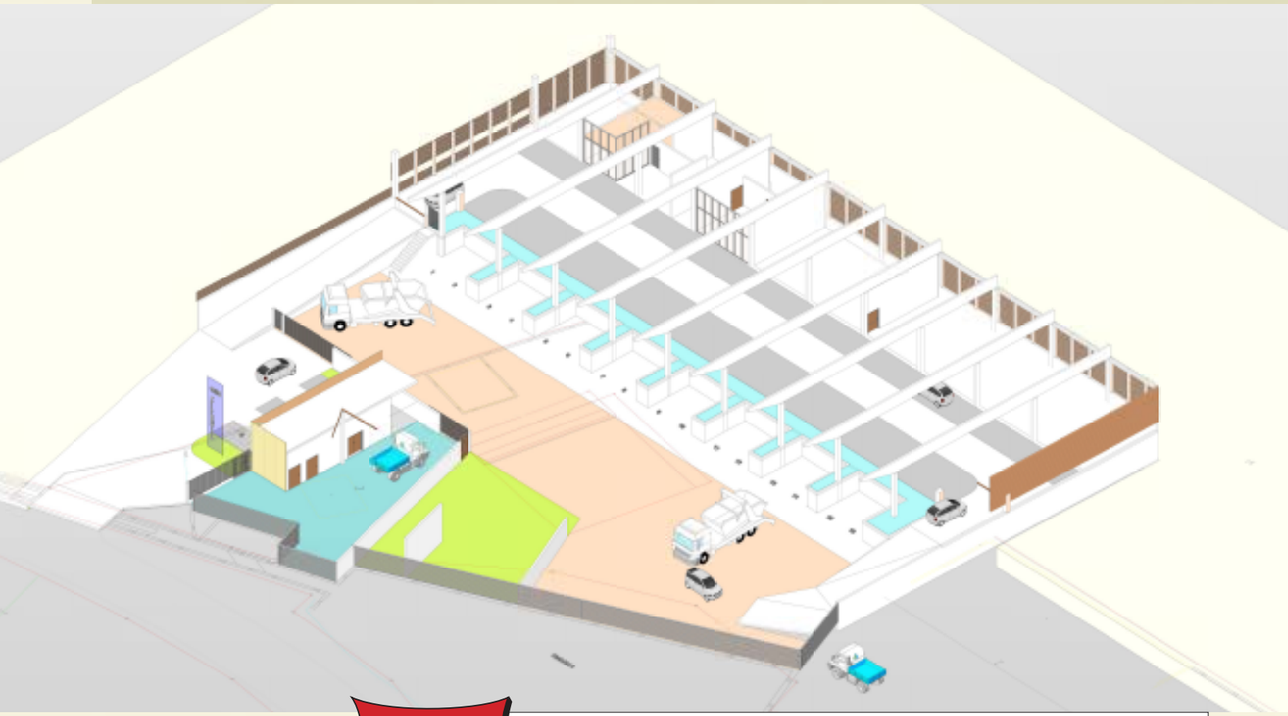
Man sieht also, es gibt einiges zu tun in den nächsten Jahren.

Ich darf mich nun abschließend nochmals für euer Verständnis und euer Durchhalten in der Corona Krise bedanken. Ich bitte auch weiterhin vorsichtig und achtsam zu sein und wünsche euch allen einen schönen Herbst, viel **Gesundheit** und **alles Gute**. Allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr.

Wie immer gilt: wenn ich etwas für euch tun kann, bin ich jederzeit für euch erreichbar.

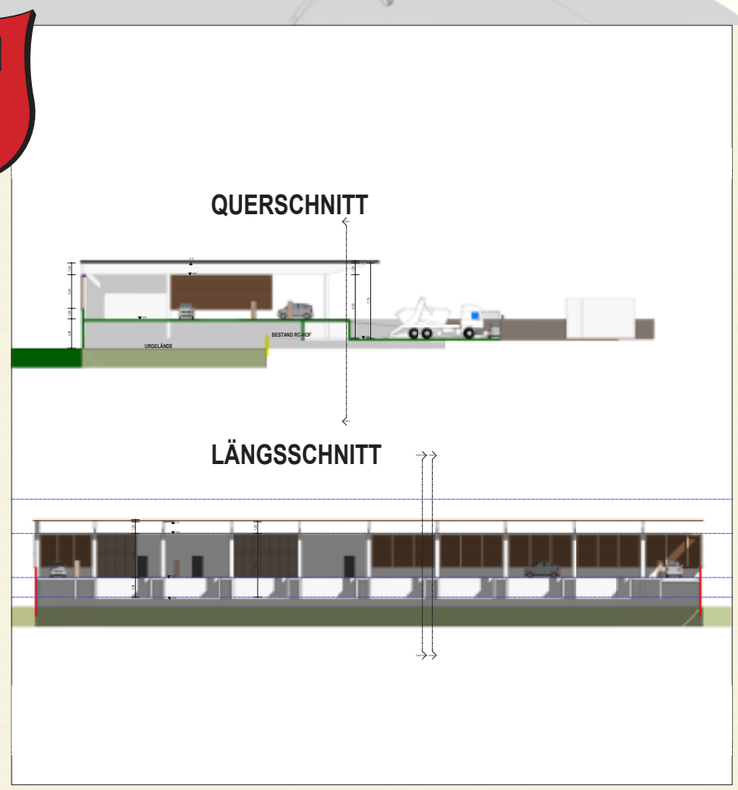
Mit den besten Grüßen
euer Bürgermeister
LA Mag. Dominik Mainusch

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!



Neubau Recyclinghof

Die Notwendigkeit eines Neubaus des in die Jahre gekommenen Recyclinghofs ist offensichtlich. Ein barrierefreier Zugang sowie ebenerdige Einwurfmöglichkeiten sind Stand der Technik und werden mit diesem Projekt realisiert. Die Visualisierungen zeigen das Ausmaß des Projektes. Auch der organisatorische Ablauf der Entsorgungsanlage mit Einbahnsystem ist gut ersichtlich. Ebenso wird die Tierkörperverwertung total umgestaltet und in einem getrennten Bereich der Anlage untergebracht. Über die wesentlichen Änderungen in Bezug auf das Betreten außerhalb der Öffnungszeiten (Grünschnitt), das Abrechnungssystem über Bürgerkarte etc. wird die Gemeinde rechtzeitig informieren. In den nächsten Ausgaben von „Fügen aktuell“ wird weiter über das Zukunftsprojekt Recyclinghof Fügen-Fügenberg-Hart berichtet.



Leitungsverlegung Schöffstall

Um auch im Gewerbegebiet Süd für die Betriebe einen schnellen Internetzugang zu ermöglichen, sind umfangreiche Verlegearbeiten notwendig gewesen. Diese Arbeiten wurden bis zur Schöffstallbrücke verlängert, und in diesem Zuge wurde auch die komplette Wasserversorgung erneuert. Somit konnte die ursprüngliche Versorgung dieses Gebietes durch die Gemeinde Uderns jetzt auf das Netz der Gemeinde Fügen umgeschlossen werden.

Herbstarbeiten im Naturgarten

Foto: Bildnachweis Maria Siegl.

Der Herbst nähert sich und der Garten muss für den Winter fit gemacht werden. Im Naturgarten gilt dabei: Weniger ist mehr.

„Im Herbst gehört der Garten aufgeräumt! Laub wird entfernt und im Blumenbeet alles zurückgeschnitten, damit es ordentlich aussieht“. So hat man es häufig von Eltern oder Großeltern gelernt. Wer aber unsere heimische Tierwelt unterstützten möchte, sollte im Herbst so wenig wie möglich im Garten machen. „Herbstlaub ist ein wertvolles Gut im Garten. Es sollte nur vom Rasen und von den Wegen entfernt werden.“, so Matthias Karadar, Projektleiter von Natur im Garten im Tiroler Bildungsforum. Im Blumenbeet oder im Gemüsegarten schützt eine 20 – 30 cm hohe Schicht den Boden und fördert das Bodenleben. Durch den Mulch hat man im Frühling deutlich weniger unerwünschte Beikräuter im Gemüsebeet und der Boden ist durch Regenwürmer schon bestens für die Aussaat vorbereitet worden. Auch viele andere Nützlinge finden hier ein tolles Winterquartier. Wer im Winter im Laub wühlt, wird schnell Marienkäfer in Kältestarre finden.

Bei sehr viel Laub, kann man auch einen Laubhaufen anlegen. Hier verstecken sich nicht nur Insekten, sondern im besten Fall auch ein Igel. Idealerweise schafft man diesem im Zentrum eine kleine Höhle aus Holz.

Man kann einfach zwei dickere Äste im Abstand von 60 cm parallel zueinander hinlegen und darauf im 90 ° Winkel wieder zwei Äste legen. So kann man eine kleine Pyramide schichten, die anschließend mit Laub bedeckt wird. Auch ein gekauftes oder selbst gebasteltes Igelhaus kann in so einem Laubhaufen aufgestellt werden.

Im Blumenbeet sollte man verblühte Stängel und verdorrte Blätter nicht abschneiden. In den abgeblühten Blüten finden Vögel wie der Stieglitz im Winter noch Samen. Und unter, auf oder in den abgestorbenen Pflanzen überwintern jede Menge nützlicher Insekten. Wenn die Stängel im Frühling dann abgeschnitten werden, kann man sie bündeln und an einer geschützten Stelle aufstellen. Denn es können hier beispielsweise noch Schmetterlingspuppen darauf sein, die erst etwas später im Jahr schlüpfen.

Im zeitigen Herbst ist es auch an der Zeit die Vogelnistkästen zu reinigen und die alten Nester zu entfernen. Diese sind meist voll mit Vogelparasiten und können die Jungvögel im nächsten Jahr befallen. Die Vogelnistkästen dann aber wieder aufhängen, denn im Winter nutzen die Vögel die Nistkästen als Schutz vor der Kälte.

Vieles von dem, was über den Winter stehen gelassen wird, ist im Frühling bereits zersetzt und liefert Dünger für die Pflanzen. So kann man die Natur für sich arbeiten lassen. Und sollten im nächsten Jahr die Schädlinge anrücken, sind die Nützlinge schnell zur Stelle, wenn sie im eigenen Garten überwintern können.

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union.

Neuer Mitarbeiter in der Gemeinde

Ein neuer Mitarbeiter verstärkt das Team in der Gemeindeverwaltung. Michael Dengg arbeitet in der Abteilung „Buchhaltung“.

Standesamt Fügen - Angelika Haag

Nach 15 Jahren als begeisterte Standesbeamtin im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Fügen verabschiede ich mich ab August in die Pension.

Es war für mich eine wunderschöne Zeit mit unzähligen berührenden Momenten! 2005 begann ich im Büro als Zuständige für die Staatsbürgerschaftsangelegenheiten, bis ich dann 2008 als Standesbeamtin tätig sein durfte. In diesen 12 Jahren durfte ich 1.050 Paare an ihrem **GANZ BESONDEREN TAG** begleiten – und es war jedes Mal irgendwie anders – aber immer etwas Besonderes!

Ganz besonders dankbar war ich immer den vielen Brautpaaren und deren Angehörigen, die mir so viel herzliche Wertschätzung entgegenbrachten – ja, da habe ich einfach gespürt, dass diese Aufgabe wohl die schönste ist, die ich mir vorstellen kann!

Es war auch immer wieder bewegend, wenn Angehörige einen Sterbefall melden mussten – da ergaben sich sehr oft bewegende Gespräche, und ich war für das Vertrauen dankbar, das mir entgegengebracht wurde.

Auf diesem Wege möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken:

- bei den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden Schlitters, Bruck am Ziller, Fügen, Fügenberg, Hart im Zillertal und Uderns, für die stets von gegenseitigem Respekt und Vertrauen getragene Zusammenarbeit
- bei meinen ArbeitskollegInnen in den Gemeinden, bei meinen StandesamtskollegInnen, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind
- bei meinen lieben Brautpaaren und deren Angehörigen, die mir so viel Herzlichkeit entgegengebracht haben
- bei meiner Familie, die sich 12 Jahre nie beschwert hat, weil ich aufgrund der zahlreichen Trauungen kaum an einem Samstag daheim war
- bei allen, die mich auf meinem Weg begleitet, mich unterstützt und mir das Gefühl gegeben haben, dass ich meine Arbeit gut mache

Aber so ganz will ich meine geliebte Arbeit ja doch nicht beenden – in Zukunft werde ich bei freien Trauungen als Traurednerin tätig sein, und auf diese neue Herausforderung freue ich mich schon sehr!

So bleibt mir nur noch, meiner Nachfolgerin Frau Marlene Fankhauser von Herzen alles Gute für ihre schöne Aufgabe zu wünschen – ich weiß, dass sie diese mit viel Liebe und Freude übernehmen wird.

In herzlicher Verbundenheit mit allen, die mein Leben in diesen 15 Jahren so sehr bereichert haben, verbleibe ich mit einem leisen „Servus“

eure Angelika Haag

LA Bgm. Dominik Mainusch und Bgm. Friedl Abendstein verabschiedeten Angelika Haag in den Ruhestand.

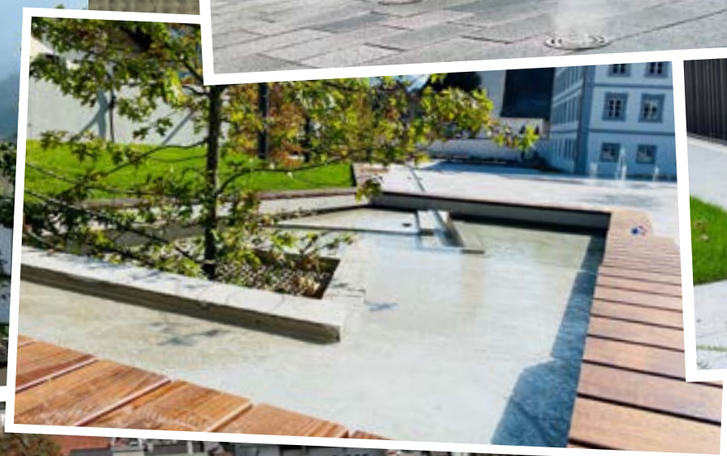
52. Ausgabe · September 2020
Informationsblatt der Gemeinde Fügen

SCHLOSSPARK

(Dorfplatz) ein Ort der BEGEGNUNG

Nach knapp mehr als einem Jahr Bauzeit werden die finalen Arbeiten am Schlossplatz und in der Tiefgarage durchgeführt. Der Platz nimmt somit die fertige Gestalt an. Die Brunnenspiele und der Bachlauf sind in Betrieb, die Membranüberdachung ist montiert. Der Platz ist ab jetzt voll bespielbar und somit für Veranstaltungen bereit.

Die offizielle Eröffnung unseres Schlossparks findet wegen der Covid19 Maßnahmen erst im Frühjahr 2021 statt.



Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Sanierung Goglquellen

Wir arbeiten stetig daran, unsere gewohnte hohe Wasserqualität in Fügen dauerhaft sicherzustellen. Deshalb wurden auch heuer wieder – wie auch schon in den vergangenen Jahren – umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an der Wasserversorgung des Gemeindenetzes getätigt. Der heurige Bauabschnitt umfasste die Innensanierung der Quelläste im Bereich Goglwald. Es wurden auch teilweise Neufassungen mit hoher Grabungsintensität durchgeführt. In weiterer Folge ist das Quellschutzgebiet vom Bewuchs befreit worden und zur besseren Erkennung eine Einzäunung angebracht worden.

Sonnenstrom war noch nie so günstig

Infos zu allen Photovoltaik-Förderungen 2020

Sie möchten endlich selbst die kostenlose und unerschöpfliche Energie der Sonne nutzen? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt. Egal ob neues Heim oder bestehendes Gebäude – Land und Bund unterstützen Sie derzeit auch bei Photovoltaikanlagen so großzügig wie nie. Die EnergieexpertInnen von Energie Tirol haben alle Infos zu den neuen Photovoltaik-Förderungen 2020 für Sie auf einen Blick zusammengefasst:

Photovoltaik 2020 – Klima und Energiefonds

Gefördert werden Anlagen aller Größen bis maximal 5 kWp. Die Förderung beträgt 250 Euro je kWp bis maximal 5 kWp (bzw. 350 Euro für gebäudeintegrierte Photovoltaik).

Für Gemeinschaftsanlagen (200 €/kWp) können bis zu 50 kWp gefördert werden.

Beispiel 5 kWp-Anlage: Kosten 10.000 €

Photovoltaik 2020 – Förderung: 5 x 250 € = 1.250 €

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 8.750 €

Bei Anlagen größer als 5 kWp ist eine Kombination mit der Tiroler Wohnhaussanierung- und Wohnbauförderung einkommensunabhängig möglich. Andere Förderkombinationen sind ausgeschlossen.

Tiroler Wohnhaussanierung- und Wohnbauförderung - Gefördert werden die 6 und 7 kWp mit bis zu 50 % (max. 1.000 € /kWp).

Beipiel 7 kWp-Anlage: Kosten 13.000 €

Photovoltaik 2020-Förderung: 5x 250€ = 1.250€

+ Tiroler Wohnhaussanierung: 2x 1.000€ = 2.000€

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 9.750€

OeMAG - Investitionsförderung

Die OeMAG fördert bis zu 500 kWp, der Anlagengröße sind dabei keine Grenzen gesetzt. Gefördert werden bis zu 500 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp (ab 100 kWp je 200 Euro je kWp).

Beispiel 10 kWp-Anlage Kosten: 18.000 €

OeMAG-Investitionsförderung: 10 x 250 € = 2.500 €

Gesamtkosten abzgl. Förderungen: 15.500 €

OeMAG – Tarifförderung

Die Anlagengröße muss größer als 5 kWp sein und darf maximal 200 kWp haben. Die OeMAG fördert bis zu 200 kWp mit bis zu 250 Euro je kWp. Zusätzlich wird der Überschussstrom mit 7,67 Ct/kWh entgolten. Eine Kombination der OeMAG-Förderungen mit anderen Förderungen ist ausgeschlossen.

Zuschüsse durch Energieversorger

Photovoltaik

Eine Reihe von Energieversorgungsunternehmen bieten in unterschiedlicher Form speziell für ihre KundInnen Zuschüsse für Photovoltaikanlagen an – erkundigen Sie sich bitte direkt bei Ihrem Energieversorger!

Nähere Informationen finden Sie unter www.energie-tirol.at/foerderungen/foerderungen-sanierung-und-bestand sowie telefonisch unter 0512/589913.

RÜCKFRAGEN BEI:
Energie Tirol - Tel. 0512-589913
E-Mail: office@energie-tirol.at

Es lebe die Vielfalt, das Design und die Kreativität.

FLIESEN- UND OFENBAU
Gruber Ges.m.b.H.
6263 FÜGEN • Gewerbeweg 6
Telefon 05288/63350 • FaxDW: 20
info@fliesen-ofenbau-gruber.at
www.fliesen-ofenbau-gruber.at

Zur Erinnerung: Nie wieder vergessen, den Müllkübel rauszustellen - bestens informiert mit der Müll APP!

Die Gemeinde Fügen startete bereits vor geraumer Zeit mit der *Müll App*. Dieses Service liefert allen BürgerInnen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Abfuhrkalender**, inkl. **Erinnerungsfunktion** verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

Und so funktioniert`s

Die *Müll App* herunterladen.
Holen Sie sich die *Müll App* völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone. Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone: www.daka.tirol/muellapp/iphone
- für Android: www.daka.tirol/muellapp/android

Ihre *Müll App* einstellen.
Die *Müll App* führt Sie durch die folgenden vier einfachen Einstellungs-Schritte:

1) Welche ist Ihre **Gemeinde**? => **Fügen**
2) **Wo genau** wohnen Sie? Wählen Sie eine gültige Straßenbezeichnung aus! Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan!
3) Welche **Mülltypen** interessieren Sie? => **Restmüll und Recyclinghof möglich!**
4) **Wann** darf die *Müll App* Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr? Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie über die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am Smartphone, **Mitteilungen** bei der Installation für die *Müll App* zu **aktivieren**.

Noch Fragen?

Die *Müll App* ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich direkt an Ansprechpartner für die *Müll App* in der Gemeinde Fügen.

Kontakt: Ing. Manfred Schwaiger
Telefon: 05288/ 622 75 DW 15
E-Mail: umwelt@fuegen.tirol.gv.at

Recyclinghof
Fügen / Fügenberg / Hart

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post.at

Neue Öffnungszeiten *am Recyclinghof Fügen / Fügenberg / Hart!*

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen,

wir sind laufend bemüht, die **Servicequalität am Recyclinghof** für die Bevölkerung zu verbessern. Um nun die hohen Frequenzen vor Ort besser entzerren zu können, werden die **Öffnungszeiten mit 03.08.2020 deutlich erweitert und neu geregelt**.

Die neuen Öffnungszeiten des Recyclinghofes lauten wie folgt:

Montag	13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 12:00 Uhr

Annahmezeitraum für Tierkadaver und Problemstoffe:

Der Annahmezeitraum von **Tierkadavern** und **Problemstoffen** erfolgt von **MO bis FR im Zeitraum von 13:00 bis 17:15 Uhr** und am **Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr**.

Hinweis:
* Von **MO bis FR ab 17:15** können im „Problemstoffbereich" daher nur mehr **Speisefette, Trockenbatterien und Verpackungsstyropor** abgegeben werden.

* Dispersionen, Farben/ Lacke, Sprays, Haushaltreiniger, Leuchtstoffröhren, Altöle, Lösemittel etc. sind daher von **MO – FR bis spätestens 17:15** am Recyclinghof anzuliefern.

Wir bitten darum, das neue Angebot der ausgeweiteten Öffnungszeiten vor allem auch in der ersten Wochenhälfte zu nutzen, um den hohen Besucheranstrom vor allem am Freitag und Samstag zu reduzieren!

Die Bürgermeister
Mag. Dominik Mainusch
Josef Fankhauser
Johann Flörl

Umweltberater
Ing. Manfred Schwaiger

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Richtlinie für den Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2020/2021 nach Maßgabe der folgenden Richtlinie einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigt sind alle Personen mit aufrechten Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol gem. § 3 TMSG.

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- Personen, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ein laufende Mindestsicherungs/Grundversorgungsleistung beziehen
- BewohnerInnen von Wohn- und Pflegeheimen, Behinderteneinrichtungen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Gewährung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

- **€ 950,00** pro Monat für alleinstehende Personen
- **€ 1.500,00** pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- **€ 240,00** pro Monat zusätzlich für das 1. und 2. und
  € 170,00 für jedes weitere im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigtes Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- **€ 520,00** pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- **€ 350,00** pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens, das sind alle Einkünfte, die den im gemeinsamen Haushalt lebenden / gemeldeten Personen zufließen, berücksichtigt.
Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (z. B. Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Bezüge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen:

- Pflegegeldbezüge
- Familienbeihilfen
- Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Einkommen der minderjährigen Kinder im gemeinsamen Haushalt
- Witwengrundrenten nach dem KOVG
- Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KOVG
- Rentenleistung nach dem Heimopferrentengesetz
- Erhöhte Ausgleichszulagenbezüge

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind in Abzug zu bringen:

- zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind

Höhe des Heizkostenzuschusses

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig **€ 250,00 pro Haushalt.**

Zur teilweisen Abdeckung der durch die verordneten Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 angefallenen Mehrkosten wird zusätzlich ein Covid - Energiekostenzuschuss in der Höhe von einmalig **€ 100,00** pro Haushalt gewährt.

Verfahren

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist schriftlich unter Verwendung des vorgesehenen Antragformulars anzusuchen. Anträge können im Zeitraum **vom 1. Juli bis 30. November 2020** gestellt werden. Die Formulare liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, und bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde auf und sind im Internet unter https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/beihilfen/hilfswerk/formulare/ abrufbar.

Für **PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage**, wohnhaft außerhalb der Stadtgemeinde Innsbruck, denen im vergangenen Jahr der Antrag auf Heizkostenzuschuss des Landes bewilligt wurde, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

PensionistenInnen mit Bezug der Ausgleichszulage wohnhaft in der Stadtgemeinde Innsbruck, welche in der Heizperiode 2019/2020 einen Heizkostenzuschuss bezogen haben, übermittelt die Behörde ein Antragsformular.
Alle Personen die in der Stadtgemeinde Innsbruck ihren Wohnsitz haben, haben diesen Antrag im Zeitraum vom 1. Juli bis 30. November 2020 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Tel. 0512/508/3693, Fax 0512/508/742635, E-Mail tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- Sämtliche monatliche Einkommensnachweise aller im gem. Haushalt gemeldeter Personen
- Einkommen der volljährigen Kinder im gem. Haushalt
- Melderechtliche Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Die Antragsvoraussetzungen müssen jeweils zum Zeitpunkt der Antragsstellung vorliegen.

Die Prüfung der Anträge und Angaben, die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch das Land Tirol.

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren
für das Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- **TIERSCHUTZVOLKSBEGEHREN**

Aufgrund der am 25. August 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das oben angeführte Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 18. Jänner 2021,
bis (einschließlich) **Montag, 25. Jänner 2021,**

in jeder Gemeinde in den Text des Volksbegehrens samt Begründung Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesem Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde (diesem Magistrat) können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse (an folgenden Adressen)

Gemeinde Fügen, Meldeamt, Hauptstraße 58, 6263 Fügen

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	18. Jänner 2021, von	07.00	bis 20.00	Uhr,
Dienstag,	19. Jänner 2021, von	07.00	bis 17.00	Uhr,
Mittwoch,	20. Jänner 2021, von	07.00	bis 17.00	Uhr,
Donnerstag,	21. Jänner 2021, von	07.00	bis 17.00	Uhr,
Freitag,	22. Jänner 2021, von	07.00	bis 16.00	Uhr,
Samstag,	23. Jänner 2021, von	08.00	bis 12.00	Uhr,
Sonntag,	24. Jänner 2021, geschlossen,			
Montag,	25. Jänner 2021, von	07.00	bis 20.00	Uhr.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Kundmachung:

angeschlagen am: 26.08.2020

Für den Bürgermeister:

GEMEINDE FÜGEN

GEMEINDEAMT FÜGEN | 6263 Fügen | Hauptstraße 58 | Bezirk Schwaz
Telefon: 05288/ 622 75 - 0 |Umwelt Info: 0676/ 834 458 42| E-Mail:
umwelt@fuegen.tirol.gv.at

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Betreff: Abholung und Entsorgung von Balkonblumen in Fügen / Sonstige Information

Sehr geehrte(n) GemeindebürgerInnen!

Der Blumenschmuck gehört zu den traditionsreichen Elementen in unserem Dorf. Es ist eine unschätzbare Arbeit, die unzähligen Blumen auf den Balkonen zu pflegen und so unser Dorf auf typische Weise zu schmücken. Als Dankeschön für die Gestaltung und Verschönerung des Ortsbildes bietet die Gemeinde Fügen eine kostenlose Abholung und Entsorgung an:

Abholtermine: **Mittwoch, der 23. September 2020**
Mittwoch, der 07. Oktober 2020

Ab 8.00 Uhr sind die Blumentöpfe und Blumentröge am Straßenrand zur Entleerung bereitzustellen. **Baum- und Strauchschnitt wird nicht mitgenommen!**

Die Abgabe von Balkonblumen am ***Recyclinghof im Zeitraum vom 07. September 2020 bis 15. November 2020*** *ist kostenlos. Bei größeren Mengen bitten wir um Terminvereinbarung unter der Nummer 0676 / 834 45 840.*

Sonstige Information / Hinweis - wir bitten um Berücksichtigung!

> Ein Auftrag an die Grundeigentümer: Bäume, Sträucher, Hecken u.dgl. entlang der Gehsteige – Gemeindestraßen sind zurückzuschneiden. Bei Einfahrten und Kreuzungen sind entsprechende Sichtweiten freizuhalten. Diese vorbeugende Maßnahme dient der Verkehrssicherheit.

> Ablagerung von Strukturmaterial, Biomüll, Bauschutt und Sonstigem entlang der Fügener Bäche, im Bereich Uferschutzböschung und Bachgerinne:

Im Jahr 2020 sind bisher keine Meldungen zu Bachverschmutzungen, welche das Gemeindegebiet von Fügen betreffen, eingegangen. **Trotzdem stellen wir immer wieder Anschwemmungen (aus Leitnerbach, Putztalbach) von Restmüll, Biomüll, Grünschnitt und auch Speiseölfilme im Auffangbecken am Recyclinghof fest.**

Wir möchten deshalb die BürgerInnen informieren, dass wir hier keine Nachsicht tolerieren können und jede Angelegenheit ausnahmslos zur Anzeige bringen müssen. Die aktuelle Kosten- und Infrastruktur im Bereich der Abfallwirtschaft rechtfertigt keinerlei derartige eigennützige Vorgehensweisen und es entstehen dadurch wirklich hohe Zusatzkosten / Ausgaben für die Allgemeinheit (Rattenbekämpfung, Entsorgung, etc.). Wir bitten Sie daher etwaige Verursacher / Beobachtungen der Gemeinde zu melden.

> Hinweis rechtliche Situation Waldverschmutzung: Wurde Abfall im Privatbesitz Wald abgelagert oder weggeworfen, so hat die Behörde die verantwortliche Person (den Eigentümer) festzustellen und ihr die Entfernung des Abfalls aus dem Wald aufzutragen. **Die Verunreinigungen sind daher selbst und auf eigene Kosten zu beseitigen und es muss jeder sein Eigentum entsprechend „schützen".**

Der Bürgermeister
Mag. Dominik Mainusch e.h.

Umweltberater der Gemeinde
Ing. Manfred Schwaiger

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

DANK – Priesterjubiläum Fügen – 15. August 2020

Als Primizspruch habe ich vor 40 Jahren einen Satz meines Urgroßonkels, des Heiligen Pater Freinademetz ausgewählt:

„Dieser Gott der Barmherzigkeit hat mich zu einer Gnade berufen, deren ich in Ewigkeit nicht würdig bin!“

Eine Priesterberufung ist ja eigentlich kein Verdienst, sondern einzig GNADE. Deshalb sollte ja ein Priester, bei einem solchen Priesterjubiläum nicht so sehr im Vordergrund stehen und groß feiern. Es ist eine Feierstunde Gottes.

Noch dazu in Coronazeiten war dies eine große Herausforderung und für alle Beteiligten viel zusätzliche Arbeit. DANKE allen, die für diese schöne und würdige Feier gesorgt haben. **Mein herzlichstes Vergelt`s Gott!**

Alles fing schon an mit einem grandiosen Hochamt, musikalisch gestaltet – nach langer Coronapause – vom Kirchenchor Fügen mit Orchester. Die Bäuerinnen versorgten alle Kirchenbesucher mit den gebundenen Kräuterbüschchen. Die vielen Ministranten (meine besonderen Lieblinge) gaben mir die Ehre, zusammen mit dem treuen Liturgieteam, dem rührigen Krapfenteam, den Vertretern der Öffentlichkeit, dem Bürgermeister und den Gemeinderäten, den Vertretern der Schulen und Kindergärten, dem Leiter des Franziskusheimes und den Abordnungen der Vereine sowie Dekan Edi und allen pfarramtlichen und freiwilligen Mitarbeiter/Innen.

Ich bedanke mich auch beim Bürgermeister, LA Dominik Mainusch, für die lobenden Worte. Das müsste nicht sein, ist aber gut für mein Ego! Mit dabei waren auch die Großspender der derzeitigen Renovierung des Presbytheriums (Altarraumes). Sie haben mir mit ihrer finanziellen Hilfe viele schlaflose Nächte erspart.

Der Höhepunkt des Festaktes war dann wohl der Augenblick, als Gemeinde- und Pfarrvertreter als Jubiläumsgeschenk den Heiligen Pater Freinademetz in Lebensgröße, als Figur aus Zirbenholz geschnitzt, hereingeschoben haben.

Das ging mir persönlich natürlich sehr nahe. Ist doch der Heilige mein großes Vorbild und mein großer Helfer und Begleiter in meiner seelsorglichen Arbeit. Verwandtschaft muss ja zusammenhalten und nicht jeder Pfarrer hat einen Heiligen in seiner Familie. Leider färbt noch nicht sehr viel von seiner Heiligkeit auf mich ab. Ich arbeite aber daran!

Ich möchte auch den vielen Menschen danken, die mir persönlich oder schriftlich gratuliert haben sowie Geschenke und Spenden überreicht haben. Von einem solchen Fest sollten auch jene Menschen etwas abbekommen, die auf die Schattenseite gefallen sind.

Momentan ist dies, neben spontanen Hilfen vor Ort, mein Kindergarten in Tirana, der jetzt in der Coronazeit für seinen Fortbestand besonders Hilfe braucht. Zwei ganz liebe Schwestern leiten diesen Kindergarten schon seit mehr als 25 Jahren mit viel Liebe.

Eines muss aber hier unbedingt gesagt werden: Ein altes Sprichwort heißt: „ Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau“

Wir wissen es ja alle, die Männer stehen meist im Vordergrund. Sie sind ja so wichtig. Die Frauen stehen meist im Hintergrund, in aller Stille.

Umgesetzt für mich als Pfarrer heißt es: „Hinter jedem erfolgreichen Pfarrer steht ein starkes Team!“

Und dieses „starke Team“ hab ich in Fügen in besonders treuer und eifriger Weise. Hauptamtliche wie auch unzählige ehrenamtliche Mitarbeiter stehen hinter mir, und setzen sich für die Pfarre, oft auch in aller Stille, voll ein. Ein großer Segen! **Ein dickes Vergelt`s Gott allen!**

Wir als Pfarre durchleben zurzeit coronabedingt – wie viele Unternehmer, Vereine, Betriebe, Künstler, öffentliche Einrichtungen und andere wertvolle Initiativen – eine schwere Zeit. Viele Menschen meiden Veranstaltungen und Massenansammlungen. Auch viele ältere Menschen sprechen mich an, dass sie sich momentan nicht trauen, zum Gottesdienst zu gehen. Und ich glaube selbst nach 40 Priesterjahren nicht – wo ich so viel auf die Hl. Messe halte – dass ich denen sage:

„Bleibt`s Zuhause, wenn ihr euch nicht wohl fühlt. Es gibt vorübergehend andere wertvolle Möglichkeiten (z.B. Radio-Fernsehmesse, persönliches Gebet, Rosenkranz). Gesundheit steht für euch momentan an erster Stelle, nützt die Alternativen. Aber wenn dann alles vorbei ist, dann dürft`s mir nicht mehr die Messe schwänzen! Ich zähl auf euch!“

Natürlich fehlen mir die vielen treuen Kirchenbesucher und die schönen liturgischen Feste. Wir hatten ja immer eine schöne Eucharistiegemeinschaft und auch wunderschöne Messgestaltungen. Das wollen wir auch weiterhin pflegen.

Ich habe in diesem Artikel außer dem Festredner keine Namen genannt. Es sind ja so viele Menschen, die ich namentlich nennen müsste, das würde zu lange dauern, und es gibt auch viele, die im Hintergrund so großartiges leisten und außerdem besteht bei so vielen die Gefahr, dass ich jemanden vergessen würde, das wäre schlimm.

So danke ich einfach **A L L E N** treuen Helferinnen und Helfern unserer Pfarrgemeinde Fügen und bitte weiterhin, um eure Treue, um eure Unterstützung in der Seelsorge und Pfarre, damit wir auch in Zukunft ein so tolles Pfarrleben haben!

Vergelt`s Gott !

Herzliche Grüße, Gottes Segen und schaut‘s in Zeiten wie diesen auf eure und der anderen Gesundheit.
Verbunden im Gebet euer
Pfarrer Erwin Gerst

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Patrozinium der Dekanatspfarrkirche und 40-jähriges Priesterjubiläum in Fügen

Am Samstag, den 15. August, konnten wir das Patrozinium unserer Dekanatspfarrkirche sowie das 40-jährige Priesterjubiläum unseres hochgeschätzten Pfarrers Erwin Gerst feiern!

Nach Wochen der Vorbereitungen, die in Zeiten von Corona nicht einfach waren, durften wir dazu zahlreiche Gäste begrüßen! Es waren viele fleißige Hände notwendig, bis alle Geladenen und die vielen Besucher in unserer wunderschön geschmückten Kirche Platz gefunden hatten.

Im Anschluss an die feierlich gestaltete Messe, die der Jubilar gemeinsam mit Pater Erich zelebrierte, hielt Bgm. LA Dominik Mainusch die Festrede, in der er unserem Pfarrer für seine Leistungen großes Lob und herzlichen Dank aussprach!

Als Geschenk erhielt Pfarrer Gerst von beiden Gemeinden, dem Pfarrkirchenrat und dem Pfarrgemeinderat sowie der Agrargemeinschaft eine Statue des Hl. Josef Freinademetz, der ein Urgroßonkel unseres Pfarrers mütterlicherseits ist! Im Anschluss trugen ihm „seine Ministranten“ – als seine engsten Mitarbeiter – ein Gedicht vor, in dem sie ihre Wertschätzung zum Ausdruck brachten.

Nachdem dem Dank des Pfarrers fuhr die Festgesellschaft zum Hotel Kohlerhof, wo die Feierlichkeiten mit zahlreichen weiteren Gratulanten einen gemütlichen Ausklang fanden! (KE)

Dekan Edi Niederwieser, die Schwester unseres Pfarrers und der Jubilar

Das Geschenk: die Statue des Hl. Josef Freinademetz aus Zirbenholz

Der prächtige Blumenschmuck lädt alle ein

Der geschmückte Hochaltar

Pfarrer Gerst erfreut über das sehr persönliche Geschenk

„Seine“ Ministranten überbringen ihr Geschenk

Immer willkommen – der Kameradschaftsbund

die Musikkapelle gratuliert dem Jubilar – Schützen und Feuerwehr schlossen sich den Glückwünschen an

Ein zirbenes Bankl zum Ausruhen als Geschenk von den Mitarbeitern der Pfarre

Bgm. LA Dominik Mainusch bei seiner viel gelobten Festrede

Rechtsanwältin
Dr. Christina LINDNER

Karl-Mauracher-Weg 38/II
6263 Fügen
T 052 88 / 62 868
F 052 88 / 62 868-28
E office@lindner-rechtsanwalt.at
www.lindner-rechtsanwalt.at

Ihre Ansprechpartnerin für:
- Kauf-, Schenkungs-, Übergabe-, Miet- und Wohnungseigentumsverträge
- Miet- und Wohnrecht
- Ehe- und Familienrecht
- Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Erbrecht und Verlassenschaftsabhandlungen

Jahrmarkt im neu gestalteten Schlosspark

Die Vorfreude war groß auf den ersten Jahrmarkt, und die über 30 „Marktstandler“ waren hoch motiviert, ihre vorwiegend regionalen, handwerklichen und kulinarischen Produkte anzubieten.

Leider wurde uns der Markt von Sturm und Gewitterregen regelrecht verblasen. Punktgenau zur Eröffnung um 15 Uhr zog diese Gewitterfront über Fügen, und die hat uns nicht mehr so schnell verlassen.

Wir hatten uns so bemüht, diese Veranstaltung unter Einhaltung aller Covid-Regeln abzuhalten. Der Besucheransturm wäre groß gewesen, aber die vorhandenen Überdachungen durch private Zelte waren dann doch zu wenig.

Die Verköstigung erfolgte durch den WSV Fügen, den Sportverein Fügenberg sowie die Bäuerinnen von Fügenberg, und das funktionierte einwandfrei.

Sound Reiv haben den Jahrmarkt musikalisch umrahmt, und für die „wetterfesten“

Besucher, welche die Stellung hielten, wurde es dennoch noch ein geselliges Festl.

Ein großer Dank geht auch an die Mitarbeiter der Gemeinde und der Ersten Ferienregion, die uns bei der ganzen Organisation bestens unterstützt haben.

„Das Ambiente für solche Veranstaltungen ist im Schlossparkt einzigartig, das gibt es sonst nirgends“, war die einhellige Meinung.

Künftig werden die monatlichen Dorf- und Bauernmärkte auch im Schlosspark abgehalten, der erste schon am 11. September, ab 9.00 Uhr.

Wir haben einige Anfragen neuer Anbieter, die wir gerne aufnehmen würden, allerdings bräuchten wir dazu noch zwei oder drei zusätzliche Stände. Mit den Standgebühren allein können wir diese nicht finanzieren, vielleicht findet sich der ein oder andere Sponsor.

Veranstaltungen 2020

Donnerstag, 8. Oktober
Peter Ratzenbeck
Beginn 20.30 Uhr

Samstag, 31. Oktober
Tirol zualosen
Wirtshausmusikanten in der Sicht*BAR*
Beginn 20 Uhr

Freitag, 6. November
Ossi Huber & Band
Beginn 20 Uhr

Sonntag, 22. November
Jazzbrunch
mit der B.Streetband
10 - 14 Uhr

Begrenztes Platzangebot - Reservierung erforderlich!

Reservierungshotline
+43 664 612 33 39

Mehr Informationen zum Kulturprogramm auf unserer Website oder auf Facebook.

FeuerWerk
HolzErlebnisWelt

Frühstück mit Ausblick

Der Duft von frischem Kaffee und Gebäck...
sich zurück lehnen und genießen.
Das Sicht*BAR*-Team verwöhnt Sie mit Produkten aus der Region
für einen schwungvollen Start in den Tag.

Öffnungszeiten 9 - 16 Uhr
Montag - Freitag von November bis April
Montag - Samstag von Mai bis Oktober

Bei telefonischer Reservierung am Vortag bis 16 Uhr
ist für Sie am nächsten Morgen bereits ab 8 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Sie!

Binderholz Straße 49 | 6263 Fügen | fon +43 5288 601-11466 | feuerwerk@binderholz.com
www.binderholz-feuerwerk.com

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Kinderkrippe EMU

Kinder brauchen eine liebevolle, sichere und zuverlässige Begleitung auf ihrem Weg in die Welt.

Das tägliche Ziel, den Kindern mit Empathie, Wachsamkeit und Achtsamkeit zu begegnen, sie bei allen ihren Welterkundungsschritten ermunternd zu begleiten und ständig ihre Neugier auf alles Neue zu wecken, ist eine sehr verantwortungsvolle und schöne Aufgabe. Für das EMU Team ist es selbstverständlich, den Kindern eine vorbereitete sichere Umgebung zu schaffen, die ihnen vertraut ist, in der sie sich geborgen fühlen und die zum Entdecken, Experimentieren und Forschen einlädt. Bepackt mit einem großen Sack, voller guter, fantasievoller Spielideen sorgen wir dafür, dass jeder Tag zu einem sensationellen und ganzheitlichen Erlebnis für die Kinder wird.

Wir bedanken uns bei den Eltern recht herzlich, für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine fröhliche und spannende gemeinsame Reise in ein neues EMU Betreuungsjahr.

Alles Liebe
Das EMU – Team

1. *Apfelernte und Eisessen beim Cafe Edelweiß. Vielen Dank für die Einladung.*
2. *Das Picknick im Pfarrgarten war supertoll und lustig. Vielen Dank für die Einladung.*
3. *Schuhe putzen einmal anders.*
4. *Ein Teil der Wiesengrün Truppe.*
5. *Händewaschen Händewaschen ...*
6. *Wunderschön und gemütlich wars im Garten vom Landhaus Zillertal. Vielen Dank für die Einladung.*
7. *Morla, unsere Schildkröte auf Besuch in der Gruppe.*
8. *Nach den Mäharbeiten, braucht es eine köstliche Apfelstärkung. Danke Hansi und Richard.*
9. *Waldläufer*
10. *Zwei die sich gut verstehen*
11. *Hier entsteht ein köstlicher Apfelstrudel*
12. *In Begleitung von unseren Sommerpraktikantinnen der LLA Rotholz, mit allen drei Gruppen zum Goglhof.*

INSTALLATIONEN BAUMANN GMBH u. Co KG
INSTALLATIONEN BAUMANN
Qualität seit über 50 Jahren
Ihr Solartechnik-Spezialist und zertifizierter Biomasse-, Wärmepumpen-, Niedrigenergie- und Passivhaus-Installateur!
6263 Fügen | Gewerbeweg 6 | Telefon 05288 62343 | office@j-baumann.at | www.j-baumann.at

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Ich hüpfe meinen Namen: Sprachförderung bei den Waldkindern Zillertal

verein waldkinder Zillertal

Genau wie alle anderen elementarpädagogischen Einrichtungen müssen auch wir im Wald als Bildungseinrichtung den bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur erfüllen. Darin wird aufgezählt, in welchen Bereichen sich Kinder bis zum Schuleintritt entwickeln sollen. Ein sehr wichtiger Teil dieses Bildungsrahmenplanes ist der Bereich Sprache und Kommunikation.

„Sprache ist das wichtigste Medium zur Auseinandersetzung eines Menschen mit seiner Welt: Sprache ist notwendig, um Gefühle und Eindrücke in Worte zu fassen und damit sich selbst und andere zu verstehen. Sie ist die Grundlage für die Gestaltung sozialer Beziehungen und die Partizipation am kulturellen und politischen Leben. Sprache trägt wesentlich dazu bei, Handlungen zu planen, Informationen aufzunehmen, zu verarbeiten und weiterzugeben. Sprachkompetenz ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Biografie.“ (Auszug aus dem bundesländerübergreifenden Bildungsrahmenplan für elementarpädagogische Einrichtungen)

Das Spektrum der Sprachförderung ist, unseren Altersgruppen entsprechend, sehr breit. Unsere jüngsten Waldkinder verfügen über einen kleinen ersten Sprachschatz, wenn sie mit zwei Jahren zu uns kommen. In der Zeit bis zum Übertritt von der Krippe in den Kindergarten findet eine regelrechte Explosion an Wörtern statt. Die Kinder lernen sich zu artikulieren und zu verständigen. Bis zum Eintritt in die Schule fokussiert sich die Sprachförderung auf darauf aufbauende Bereiche wie die Umsetzung von Aufträgen und das sinngemäße Wiedergeben von kurzen Texten, das Hören von Anlauten, Schlusslauten und Silben oder auch das Üben von Reimwörtern oder zusammengesetzten Wörtern. Wir motivieren die Kinder auch vor der großen Gruppe zu sprechen und ermutigen sie, wichtige Kommunikationsregeln zu üben und im Dialog Lösungen für Konflikte zu finden. Auch ein erstes Kennenlernen von Buchstaben gehört dazu.

Durch verschiedene Methoden und Angebote versuchen wir von Beginn an die Kinder in ihrer Sprachentwicklung zu unterstützten:

Bücherangebote für die Kinder:

Die Pädagoginnen führen im Waldrucksack immer Bücher mit, die den Kindern überall angeboten werden können. Durch unsere neue Bücherbox haben die Kinder jederzeit Zugang zu einer großen Auswahl an Lektüren.

Besuch in der örtlichen Bücherei:

Zweimal im Jahr ist geplant mit den Kindern die Bibliothek zu besuchen, damit die Kinder Orte für Bücher kennen und nutzen lernen.

Moderation des Morgenkreises durch die Kinder:

Für viele Kinder stellt es eine große Herausforderung dar, vor anderen zu sprechen. Um die Kinder zu ermutigen, diese Herausforderung anzunehmen, darf jeden Tag ein anderes Kind den Morgenkreis moderieren. Es darf die Kinder begrüßen, den Wochentag und das Monat abfragen, die Kinder zählen und bleibt den ganzen Tag unser Zählmeister.

Alltagsintegriertes Fördern der Sprechfreudigkeit:

Im Wald spielt das Rollenspiel eine zentrale Rolle. Da wenige Spielsachen vorhanden sind, erfinden die Kinder mit Hilfe ihrer Fantasie immer wieder neue Spiele. So werden sie laufend motiviert, sich auszutauschen und sich den anderen Kindern mitzuteilen. Die Sprachfreude wird dadurch gestärkt, und die Kinder werden ohne jeden Druck ständig zum Sprechen animiert.

Sprechanregende Kommunikation mit den Kindern:

Die Pädagoginnen können Kinder rückfragen. Habe ich dich richtig verstanden? Kannst du mir das erklären? Wie findest du das? Wie sieht das aus? ... So entsteht ein Austausch, der die Kinder zum Sprechen animiert.

Gezielte Schulvorbereitung zum Thema Sprache:

Mit den schlauen Füchsen üben wir gezielt verschiedene Themen zur Vorbereitung für die Schule. Die Bereiche leiten sich vom Bildungsrahmenplan ab. Beim Thema Sprache geht es um Textverständnis, Auffassungsgabe, Verständnis für Zusammenhänge, sinnergreifendes Hören/Sehen und Beschreiben.

Pädagogische Materialien:

Unseren Pädagoginnen stehen verschiedene Materialien zur Verfügung, die sehr gut zum Mitnehmen in den Wald geeignet sind.

Fingerspiele, Gedichte und Lieder werden regelmäßig zum aktuellen Thema angeboten. Fingerpuppen stehen den Kindern für selbsterfundene Aufführungen immer zur Verfügung.

Besuch Theatervorstellungen:

Zumindest einmal im Jahr besuchen wir mit den Kindern eine Theatervorstellung. Diese wird pädagogisch vor- und nachbereitet.

Einstudieren von eigenen Aufführungen und Theaterstücken:

Unsere Feste nutzen wir um kleinere Theaterstücke, Gedichte, Fingerspiele oder Lieder einzustudieren und vor den Eltern aufzuführen.

Elternarbeit:

Das Thema Sprache findet regelmäßig Platz in unseren Elternangeboten wie Elterngespräche, Elternabende und der Elternpost.

Bei all dem Fokus auf die Entwicklung der Sprache darf uns als Pädagoginnen aber der wichtige Blick auf die vielen Arten der Kommunikation eines Kindes nicht verloren gehen. Mit Kindern zu kommunizieren heißt, auf viele Ebenen hinzusehen. Kinder drücken sich nicht nur über Worte aus. Körpersprache und Emotionen bieten Kindern eine wundervolle Möglichkeit sich mitzuteilen. Ein Kind, das ganzheitlich wahrgenommen und gesehen wird, kann auch in seinem Bestreben zu Lernen bestmöglich unterstützt werden.

Bis bald im Wald!
Das Team der Waldkinder Zillertal

Kontakt:

Waldkindergarten Zwergohreulen: Johanna Schweinberger, Tel.: 0664 1109237

Waldkinderkrippe Waldwichtel: Michaela Hönig, Tel.: 0676 5112265

www.waldkinder-zillertal.at

Große Leistungen vollbracht

slw

Gabriele Hell-Pfeifauf hat im Juli die Leitung der slw Jugendhilfe übernommen. Ein Gespräch über die Corona-Zeit und die aktuellen Herausforderungen.

Dass sie erfahren darin ist, tragfähige Beziehungen aufzubauen und für Menschen da zu sein, die es in ihrem Leben nicht immer so leicht gehabt haben – das kann man aus der bisherigen Berufslaufbahn von Gabriele Hell-Pfeifauf ablesen: Als ausgebildete Volksschullehrerin war sie auch kurz in ihrem Beruf tätig. Bald darauf ist Gabriele Hell-Pfeifauf in den Sozialbereich gewechselt: unter anderem in die Begleitung von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen. In den letzten Jahren hat sie beim Verein TAfIE (Tiroler Arbeitskreis für Integrative Entwicklung) mit und für Menschen mit Behinderungen gearbeitet – darunter auch in der Funktion als Leiterin im Bereich „Personal und Pädagogik“.

Neue Herausforderung

Weil sie selbst gerne Neues dazu lernen möchte, hat sie neben ihren langjährigen praktischen Erfahrungen in diesem Bereich das Master-Studium im Bereich Sozial-Management abgeschlossen: „Ja, die Arbeit in der slw Jugendhilfe ist für mich eine neue Herausforderung. Doch in allen Tätigkeitsfeldern im Sozialbereich stehen die Lebensthemen der Menschen, die wir begleiten, im Mittelpunkt. Auf die tragfähige Bindung in der Unterstützung von Klientinnen und Klienten kommt es an", sagt Gabriele Hell-Pfeifauf.

Verlässliche Begleitung

„Ich habe die Leitung der slw Jugendhilfe nach einer herausfordernden Zeit im Frühjahr übernommen: Viele waren im Sommer müde von den großen Leistungen, die die Teams während den strengen Ausgangsbestimmungen erbracht haben. Viele hatten nur eingeschränkte Möglichkeiten, sich zu erholen und neue Kraft für den Dienst in den WGs zu sammeln – der noch dazu sehr große Flexibilität abverlangt hat. Bettina Hauser hat als interimistische Leiterin mit Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen sehr gute Arbeit geleistet“, würdigt Gabriele Hell-Pfeifauf das Engagement der Mitarbeiter_innen in den letzten Wochen: „Alle haben sich stets an der verlässlichen Begleitung der jungen Menschen orientiert.“

Gabriele Hell-Pfeifauf (l.): „Bettina Hauser hat als interimistische Leiterin mit Unterstützung der Kolleginnen und Kollegen sehr gute Arbeit geleistet.“

Die slw Jugendhilfe hat derzeit ca. 50 Mitarbeiter_innen und begleitet in den WGs in Fügen, Münster, Strass und Fiecht 47 junge Menschen. Dazu gehört auch die Fügener Fröhlich Schule.

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Aufkochen beim Bauernmarkt

„Treffen ma ins am Markt“ – unter diesem Motto fand der Bauernmarkt am 11. September im neuen Schlosspark statt. Wir „theatermächer“ verköstigten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit Rindsgulasch. Ein herzliches Vergelt´s Gott gebührt hier unserem Konni vom Goglhof, der uns dabei unterstützt hat. Bei allen Besuchern bedanken wir uns recht herzlich fürs Kommen und freuen uns schon auf weitere Projekte.

Bis bald eure „theatermächer“
Fügen Fügenberg

Öffentliche Bücherei Fügen

BÜCHEREI FÜGEN

Es war ein ereignisreicher Sommer für die Bücherei! Während der Ferien fand jeden Mittwochvormittag eine Vorlesestunde für alle interessierten Kinder statt.

Ein Angebot im Rahmen des „Tiroler Geschichtensommers“ waren unsere Lesepässe, mit denen die Kinder den ganzen Sommer über ihre Zeit, welche sie mit Lesen verbrachten, dokumentieren und zusammenzählen konnten. Für jedes Buch oder jede Geschichte gab es einen Stempel im Pass. Am Ende der Ferien konnte sich dann jedes Kind ein Geschenk für seine persönliche Lesezeit abholen.

Für unsere jugendlichen LeserInnen haben wir nach wie vor die Auswahl der diesjährigen READ AND WIN Jugendbücher im Sortiment. Wenn eines oder mehrere davon gelesen wurden, kann man unter www.readandwin.at Fragen zum Inhalt beantworten und an der Verlosung von tollen Preisen teilnehmen. Die Aktion endet im November.

Natürlich haben wir auch wieder fleißig für euch eingekauft und die wichtigsten Neuerscheinungen aus vielen Bereichen der Literatur in unsere Bücherei geholt.

Wir freuen uns auf eure Besuche und wünschen allen einen schönen Herbst!!

Das Büchereiteam

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Neues aus dem Museum in der Widumspfiste

Heimat- und Museumsverein Fügen©

Wie bereits in der Sommerausgabe berichtet hat sich im Museum einiges getan. Der virtuelle Museumsrundgang, der auf der Homepage des Heimat- und Museumsvereins abgerufen werden kann, wurde hervorragend angenommen. Das zeigen die Zugriffszahlen aus der Homepage-Statistik.

Statistik Homepage
QR Code Museumsrundgang

Die Homepage (www.hmv-fuegen.at) wird immer aktuell gehalten, und man kann jeden Monat ein besonderes Exponat aus dem Museum mit der zugehörigen Erklärung genau betrachten.

Exponat des Monats

Außerdem sind wir mit nationalen und internationalen Internet-Plattformen verlinkt. So kann man sich auf einen Museumsbesuch bereits im Vorfeld virtuell und digital vorbereiten. Im Museum werden selbstverständlich die Covid 19 Maßnahmen für Besucher und bei Führungen genauestens umgesetzt.

Willkommen auf unserer Homepage

Da ein Museum eine lebendige Einrichtung sein soll, wird zurzeit die Zillertaler Mineraliensammlung von Grund auf erneuert. Dazu wurde eine neue Vitrine mit interaktiver Beleuchtung eingebaut.

Neugestaltung der Vitrinen

Über einen Touch-Screen wird sich nicht nur die Beleuchtung der Mineralien steuern lassen, sondern die Besucher erhalten auch Informationen zu den einzelnen Mineralien und ihrer Herkunft. Die Besucher zeigen in der Zeit des Umbaues großes Verständnis und freuen sich bereits auf die neu gestaltete Vitrine mit den Zillertaler Mineralien.

Bedienung des Touchscreens

Voraussichtlich können die Arbeiten bis Anfang Oktober abgeschlossen werden. Dankenswerter Weise unterstützen die Kulturabteilung des Landes Tirol und die Gemeinden Fügen und Fügenberg dieses doch sehr aufwändige Projekt mit finanziellen Zuschüssen.

Die neue Informationstafel

Für die Zeit, in der das Museum geschlossen ist, konnten wir an der Westseite des Museumszubaues eine große Informationstafel über die Bereiche des Museums anbringen. Die alte, in die Jahre gekommene „Stille Nacht“ – Tafel wurde entfernt und die Firma Sterndruck übernahm die Kosten für die neue Tafel. Dafür bedankt sich der Vorstand des Heimatvereins mit einem herzlichen „Vergelt’s Gott“.

Das Museum in der Widumspfiste ist noch bis **23. Oktober von Dienstag bis Freitag jeweils von 14 – 17 Uhr geöffnet.** *Wir freuen uns auf euren Besuch.*

Sonderaktion:

www.hmv-fuegen.at

Im Rahmen der geplanten ORF-Museumswoche vom Samstag, 03. Oktober 2020 bis Samstag, 10. Oktober 2020 beteiligen wir uns zu den normalen Öffnungszeiten von Dienstag, 06. 10. bis Freitag, 09. 10. 2020. Als besonderen Service gibt es Kurzauskünfte für Besucher-Fragen und Kurzführungen.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder: Erwachsene € 2,50 (50 % Ermäßigung), Kinder und Jugendliche freier Eintritt

Schon bemerkt?

„Altertum und Moderne – eine Frage der Kombination?“

Dass Altertum und Moderne kombinierbar sind, zeigt das jahrhundertealte „Zinglhäusl“ in Fügen. Den „Solder“ (Balkon) des Knappenhäuschens zieren Kunstblumen! Besonders hervorzuheben ist an dieser Geraniensorte die gleichbleibende Größe der Blüten und das Farbspiel der Blätter: von grün im Frühjahr bis zu einem leuchtenden Blau durch die Sonneneinstrahlung im Herbst.

Das zeigt jedem Besucher schon am Ortseingang, dass wir in der Gemeinde – der das Häusl gehört – gewagte Kombinationen nicht scheuen....

Im nächsten Bericht werden „alternative Formen“ der Entsorgung von Gartenabfällen, Schutt, Schlachtabfällen und auch Lebensmitteln aus Haushalt, Landwirtschaft und Gastronomie umrissen. Der dazu gebaute Rundwanderweg (mit Mountainbike und Quad Bekanntschaften) ist auch für Gäste und Familien geeignet.

Der Pipi Fax (Name der Redaktion bekannt)

AutoRieser
KFZ Werkstatt & Zubehör

- *Pickerlüberprüfung bis 3,5 to.*
- *HUMBAUR Markenvertretung und Anhängerverkauf*
- *Komplette Versicherungsschadenabwicklung*
- *Scheibenreparatur*
- ***KFZ Ersatzteile***
- ***Karosserie Fachbetrieb und mechanische Reparaturen aller Marken***

Gießenweg 5, 6263 Fügen, ✆ 05288/63758, shop@auto-rieser.com, www.auto-rieser.com

Obst- und Gartenbauverein Fügen und Umgebung

Ein Sommer zu Hause

Im vergangenen Sommer ist es nicht möglich gewesen, größere Veranstaltungen oder Ausflüge durchzuführen. Trotzdem versuchte der Obst- und Gartenbauverein Fügen und Umgebung den Kontakt zu seinen Mitgliedern aufrecht zu erhalten.

Anfang Juli hat der Verein seine Mitglieder zu einer Gartenbesichtigung am Achensee eingeladen. Mit freundlicher Unterstützung der Obst- und Gartenbauvereins-Kollegen vom Achental konnte der Garten des Lacknerhofes in Maurach am Achensee begutachtet werden. Die Teilnehmer erhielten einen Einblick in die bunte Blumenvielfalt eines besonders sehenswerten Gartens aus der Umgebung.

Mitte August hat der OGV Fügen und Umgebung seine Mitglieder zu einem Workshop zum Thema: „Kräuter in der Mythologie der Kirche“ beim Wermenerhof am Pankrazberg eingeladen. Die FNL-Kräuterexpertin Viktoria Müller referierte über die Entstehungsgeschichte durch heidnische Bräuche bis hin zum aktuellen kirchlichen Brauch. Es wurden Zahlensymbolik und Wirkungsweise der Kräuter erklärt und die Pflanzen gezeigt. Im Anschluss daran wurden noch gemeinsam mit den Pankrazberger Bäuerinnen Kräutersträuße für den „Hohen Frauentag“ am 15. August gebunden.

Ein weiterer Fixpunkt für regelmäßigen Kontakt ist der Dorf-und Bauernmarkt, der jeden 2. Freitag im Monat stattfindet. Zusätzlich wurde im August noch ein Jahrmarkt im neu renovierten Schlosshof abgehalten, an dem der OGV Fügen und Umgebung natürlich auch beteiligt gewesen ist. Auf diesem Weg möchte sich der Verein bei allen Lieferanten, Marktfrauen und Standbesuchern bedanken, ohne deren Hilfe die regelmäßige Teilnahme nicht möglich wäre.

Falls du Mitglied werden willst oder Interesse an unserem Verein hast, findest du nähere Informationen unter: www.ogv-fuegen.at oder du meldest dich bei Alexandra unter: 0676/4921010

Trotz Corona eine tolle Radsaison

Die Jahreshauptversammlung fand heuer Corona-bedingt erst im Juni statt. Bei der Tourenplanung wurden neue Ziele im Inland festgesetzt.

Zum Beispiel: Die Fernpassrunde zum Marienbergjoch oder in Osttirol zur Roaneralm sowie auch die neue MTB Route vom Schmirntal zum Tuxerjochhaus wurden ins Auge gefasst.

Natürlich wurden auch bekanntere Touren in der näheren Umgebung mit großer Begeisterung in Angriff genommen.

Das beliebte Kinderradrennen fällt heuer leider Corona zum Opfer.

Alles in allem waren es attraktive, bestens organisierte Ausfahrten.

Und neben dem sportlichen Teil kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Der Vorstand des RC wünscht allen Radlern noch einen schönen Radherbst und vor allem

„bleibt's g'sund“!

Weitere Infos findet man auf www.rc-fuegen.at

Imkerverein Fügen, Fügenberg und Uderns

Die ImkerInnen haben heuer ein durchwachsenes Jahr gehabt. Die Honigernte ist vielerorts sehr mager ausgefallen, die Qualität ist aber sehr gut. Erfreulich ist, dass sehr viele JungimkerInnen mit der Betreuung von Bienen angefangen haben.

Die ImkerInnen bedanken sich bei allen, die ihre Gärten, Felder und Hecken so natürlich wie möglich pflegen und die Bienen dadurch gesunde Nahrung bekommen.

Der Imkerverein Fügen, Fügenberg und Uderns.

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Sommeraction im Jugendzentrum

Trotz der anhaltenden Corona-Krise bestimmten Spaß und Abwechslung das Sommerprogramm im Jugendzentrum Fügen. In Kooperation mit dem SV Opbacher Fügen wurde Anfang Juli bereits zum zweiten Mal das Fügener Fußball-und Feriencamp abgehalten. Mit 50 Kindern und Jugendlichen war das Camp auch heuer wieder ein Riesenerfolg, bei dem Fußball, Spaß und Action an erster Stelle standen. Ein kurzer Besuch der nächsten Generation im Jugendzentrum mit spannenden Billard, -Tischfußball- und Völkerballturnieren durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Dank der zahlreichen lauen Sommernächte konnte auch die ein oder andere Grillsession in unserem Garten abgehalten werden. Mit gemütlicher Musik und tollen Gesprächen ließen wir die Hitzetage gemeinsam am Feuer ausklingen.

Das Highlight des heurigen Sommers war jedoch der Juz-Ausflug nach Ginzling zum Canyoning. Gemeinsam mit einer erfahrenen Canyoning-Führerin wagten sich unsere Juzlinge durch die Schluchten des Zillertals. Ein Erlebnis, das keiner von uns so schnell vergessen wird!

Somit neigt sich der Sommer langsam dem Ende zu, und wir freuen uns schon auf die gemeinsamen Herbsttage im Jugendzentrum!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Donnerstag, Freitag und Samstag
jeweils von 17:00 bis 21:00 Uhr

Für Fragen sind wir telefonisch unter der Nummer 0676/83445259 für euch erreichbar.

Euer Juz-Team -
Domi und Bonny

STOCKSPORT NEWS EV-FÜGEN

DIE STÖCKE KNALLEN WIEDER.

Auf Grund der Corona-Einschränkungen war es uns heuer erst Ende Juni möglich, unseren Stocksport aktiv auszuführen. Ab diesem Zeitpunkt konnten wir wieder selbst Turniere durchführen und an Turnieren teilnehmen. In Terfens, Uderns, Fiecht, Ramsau und Fieberbrunn konnten wir uns mit anderen Vereinen messen.

Am 18. Juli waren wir Veranstalter der Bezirksmeisterschaft U-West im Ziel-Wettbewerb. 42 Stockschützen/innen kämpften um den Aufstieg zur Landesmeisterschaft. Unsere Schober Johanna schaffte den Aufstieg mit einem 3. Platz in der Damenklasse, wozu wir ihr auf diesem Weg nochmals ganz herzlich gratulieren. Bei der Landesmeisterschaft gelang es ihr dann den 11. Platz zu erzielen (Damenklasse: 20 Teilnehmerinnen).

Leider war am 11. Juli unser Berggeistturnier wegen Regenwetter nicht durchführbar. Mit dem neuen Termin am 22. August hatten wir mehr Glück. 18 Mannschaften aus Bayern, Südtirol und Tirol kämpften um die begehrte Berggeist-Trophäe, die heuer souverän von der Mannschaft des EV Stumm gewonnen wurde. Den 2. Platz erreichte der Geheimfavorit ESC Kleinboden vor den bayrischen Mannschaften SSV Tutzing und SV Bernried. Wir bedanken uns bei Bgm. LA Dominik Mainusch, dass er sich trotz seiner vielen Verpflichtungen die Zeit genommen hat, bei der Siegerehrung anwesend zu sein. Dass diese Veranstaltung so reibungslos und erfolgreich ablaufen konnte, war nur durch die zahlreichen Helfer und großzügigen Sponsoren möglich.

Sponsoren: Gemeinde Fügen, TVB Vorderes Zillertal, Raiffeisen-Regionalbank Fügen, Kaltenbach-Zell/Ziller, EZEB-Brot, Braunegger, Metzgerei Wegscheider, GH Aigner (Fam. Egger) **Nochmals herzlichen Dank an alle.**

Aktivitäten Herbst 2020

4 Turniere in Tirol:

- Turnier FF- Abschnitt Fügen
- Dorfmeisterschaft
- Vereinsmeisterschaft
- Bezirksmeisterschaft Mannschaft und Zielbewerb auf Eis in Kundl

Trainingsmöglichkeiten für Einheimische und Gäste! Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bei mir (Tel.:0664/7321 4488, Obmann Hauser Otto) melden. Trainingstage sind am Montag und Donnerstag ab 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Mit sportlichen Grüßen
Obmann EV-Fügen
Hauser Otto

Stocksport !!!!!

Dorfmeisterschaft 2020

Samstag 10.10.2020

Nur bei guter Witterung!

Beginn: **11.00** Uhr Startnummernausgabe ***(Ich bitte um Pünktlichkeit!)***
12:00 Uhr Anspiel

Austragungsort: Asphaltplatz hinter der Festhalle in Fügen

Teilnahmebedingungen

Alle Gemeindebürger/innen von Fügen/Fügenberg sowie Mitarbeiter/innen der ansässigen Betriebe, Mitglieder der in Fügen/Fügenberg gemeldeten Vereine.

Nennung: schriftlich oder persönlich bei Obmann Otto Hauser
E-Mail: info@ev-fuegen.at od. Handy: 0664/73214488
Bei Nennung bitte unbedingt auch die Anzahl der benötigten Stöcke bekannt geben!
Teilnahme: Die erstgemeldeten 18 Mannschaften (4er Team)
Es darf nur 1 (eine!) Platte bis max. 54(GELB) verwendet werden!

Nennungsschluss:	Donnerstag, 08.10.2020
Nenngeld / Wertung	€ 40,-- pro Mannschaft / durch EV Fügen
Schiedsrichter:	Reinhard Haun (EV Fügen)
Preise:	Jede Mannschaft erhält einen Preis !Sonderpreis für alle Teilnehmerinnen!
Auslosung:	**am DO 08.10.2020, 19.30 Uhr, Auslosung der Gruppen**
Training:	jeden Montag und Donnerstag ab 19.00 Uhr
Haftung:	Für Unfälle aller Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

Wir laden alle Freunde des Stocksports herzlich ein und wünschen viel sportlichen Erfolg.

Einladung

ZUR

Ladies-Night

auf dem Asphaltplatz der Stockschützen
(neben der Festhalle in Fügen)

Alle sportbegeisterten Mädchen von16 bis .?. (oder auch drüber) werden herzlich zu einem „Schnupperabend“ eingeladen, um sich mit dem Stocksport einmal vertraut zu machen. „Denk nicht, das ist nichts für mich, bevor du es nicht probiert hast.“

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt, und ein gemütlicher Abend wird garantiert.

Lass einfach mal die Bügelwäsche, den Besen und die Kochtöpfe stehen und schau bei uns vorbei.

***WANN**: Freitag 16.Oktober 2020*
***Beginn: 19 Uhr** (Nur bei guter Witterung)*
***WO:** Vereinslokal des EV Fügen (neben Festhalle)*
***WAS braucht man dazu**:* keine Highheels, sondern bequeme Schuhe und sportliche Kleidung, etwas Motivation und Neugierde

Wir würden uns freuen, wenn du kommst!

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Freiwillige Feuerwehr Fügen

Da die Corona-Maßnahmen ab Juni endlich weniger streng wurden, nahm auch die Arbeit in der Feuerwehr wieder zu. Seit der letzten Ausgabe war einiges los bei uns.

Einsätze

In den vergangenen Wochen waren unsere Einsätze vor allem von einigen Fehl- und Täuschungsalarmen geprägt. Ausgelöst manchmal durch Nachlässigkeit der Betreiber und manchmal aus echten „rauchenden“ Gründen. Zum Glück war kein Alarm aufgrund eines wirklichen Notstandes ausgelöst worden.

Weiters sehr präsent waren diesen Sommer auch die Unwettereinsätze. Vom Wohnhauskeller, der fast knietief unter Wasser stand, bis zur regelmäßig überschwemmten Unterführung war wieder alles dabei.

In den vergangenen Wochen waren auch zwei fordernde Alarmierungen darunter. Der erste Anfang August, bei dem vor allem die Pagermeldung nichts Gutes vermuten ließ. „Verkehrsunfall mit Zug“ ist immer ungewiss und kann von einem minimalen Schaden bis zur Großschadenslage alles sein. Als wir mit unseren Fahrzeugen vor Ort ankamen, stellte sich heraus, dass der Unfall relativ glimpflich ausgegangen war. Eine Person musste von der FF Schlitters aus ihrem Fahrzeug befreit und der Rettung übergeben werden. Ansonsten war zum Glück niemand verletzt.

Beim zweiten Einsatz Ende August wurden wir für einen Sichtschutzaufbau alarmiert. Mitten auf der Straße bei der Weggabelung Richtung Kapfing/Kleinboden war es zu einem medizinischen Notfall gekommen. Wir sperrten den Einsatzort so gut wie möglich ab und halfen Rettung und Notarzt, wo es erforderlich war. Wir wünschen beiden Personen eine schnelle und gute Besserung!

Übungen

Nach langem Warten konnten wir in aufgeteilten Gruppen den Übungsbetrieb Ende Mai endlich wieder aufnehmen.

Unter der Leitung unserer beiden Zugskommandanten und der Gruppenkommandanten lag der Fokus vor allem auf den Grundfertigkeiten. Ansaugübungen, Handhabung der Pumpen, verschiedene wasserführende Armaturen, arbeiten mit der Drehleiter, etc. Im technischen Bereich übten wir viel mit den Hebekissen, und auch die Tiefenrettung von Personen mit der Drehleiter. Die jährliche Übung mit dem Heuwehrgerät fand ebenfalls wieder statt.

Ein besonderes Highlight waren dieses Mal die beiden Übungen in einem Abrisshaus im Dorfzentrum, geplant von unserem Kdt.-Stv. Hans-Jürgen Schlechter. Hier konnten wir im verrauchten Gebäude alles üben, was in einem bewohnten Haus nicht möglich ist. Vor allem die Atem-

schutztrupps hatten alle Hände voll zu tun und waren von Anfang bis Ende durchgehend gefordert. Jeweils ein Trupp der Nachbarfeuerwehren Schlitters und Hart im Zillertal waren auch zu den Übungen eingeladen.

Tätigkeiten

Gleich nach Ende der strengeren Corona-Maßnahmen fand der 50. Geburtstag unseres Mitglieds Egger Hansjörg statt, zu dem unser Kommando persönlich gratulierte.

Ende Juni durften wir wieder ein neues Feuerwehrmitglied auf der Welt begrüßen. Unser Zugskommandant Schiestl Christoph und seine Maria sind Eltern der kleinen Laura geworden. Dazu gratulierten wir mit unserem Feuerwehrstorch natürlich gerne.

Auch zwei Taufen standen im Sommer auf dem Programm, zu denen einige Mitglieder ausrückten. Anfang Juli die Taufe des kleinen Michael in der Pfarrkirche Fügen und Ende August die Taufe von Laura in der Pfarrkirche Stumm.

Auch auf diesem Wege nochmals alles Gute und viel Gesundheit und Freude für die Zukunft!

Wo ein Leben beginnt, endet oftmals ein anderes. Mitte Juli mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied HLM Franz Ausserladscheiter verabschieden. Er war 73 Jahre bei der Feuerwehr Fügen und Gründungsmitglied der Löschgruppe Kleinboden. Vielen Dank für deine Arbeit für die Bevölkerung von Fügen und Fügenberg, gut Heil!

Jugendfeuerwehr

Am 19. Juni trafen sich die 18 Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr zur ersten Übung im Gerätehaus. Zu Beginn lag vor allem das Kennenlernen untereinander und der Feuerwehr an sich im Fokus. Auch die Vorstellung der verschiedenen Ausrüstungsgegenstände stand ganz am Beginn.

Nachdem die Feuerwehrbekleidung dann vollständig bei uns angekommen war, wurden die Übungen bereits praktischer. Zielübungen mit der Kübelspritze, zwei Gruppen gegeneinander, vermittelten praktische Grundfertigkeiten in Kombination mit genügend Spaß. Auch die Abschließende Entscheidungsrunde, Betreuer gegen Jugend, konnten die Jugendmitglieder für sich entscheiden.

Bei den weiteren Übungen stand Gerätekunde „wasserführende Armaturen“ mit folgender praktischer Anwendung auf dem Plan. Den Jugendmitgliedern wurde anschaulich gezeigt, wie viel Kraft so ein B-Schlauch wirklich hat, und was für die richtige Führung des Strahlrohres alles zu beachten ist.

Wir bedanken uns bei allen, die bei der Gulaschausgabe, stellvertretend für den Tag der offenen Tür, im Gerätehaus vorbeigeschaut haben! Es hat uns sehr gefreut, und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder ein richtiges Fest veranstalten können.

Ein großer Dank geht vor allem an die Gulasch-Mannschaft unter der Leitung von Manfred und Stefan, die wieder mehrere Tage mit der Zubereitung beschäftigt waren.

Gut Heil!

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

TC Sparkasse Fügen

Die in diesem Jahr verkürzte Tennissaison neigt sich schon wieder ihrem Ende zu. Glücklicherweise konnte trotz der Umstände und einiger Besonderheiten – doch noch weitgehend unbehelligt gespielt werden.

Meistermannschaft der Senioren 60+ Doppel

Mannschaftsmeisterschaft

Unter den ergänzenden „Corona"-Bestimmungen des Tiroler Tennisverbands (TTV) wurde die Mannschaftsmeisterschaft heuer erst Anfang Juni, also mit etwa einem Monat Verspätung, gestartet. Aufgrund dieser Terminverschiebung stellte es der TTV den Mannschaften frei, ihre Meldung ohne sportliche Konsequenzen (insbesondere kein Abstieg) zurückzuziehen. Von dieser Möglichkeit wurde auch reger Gebrauch gemacht. Da gleichzeitig die Regelungen für Auf- und Abstieg unverändert blieben, wurde der Wettbewerb in den betroffenen Gruppen leider etwas verzerrt.

Prominentestes Opfer dieser Verzerrung wurden unsere Herren 1, die trotz eines guten 5. Platzes, der normalerweise einen ungefährdeten Klassenerhalt bedeutet, wohl aus der Tiroler Liga absteigen müssen.

Absteigen müssen auch die Senioren 45+ 1 aus der starken Landesliga B. Trotz Punktegleichheit mit dem TC Hippach reichte es aufgrund des verlorenen direkten Duells leider nicht für den Klassenerhalt.

Erfreulich sind hingegen der Meistertitel der Senioren 60+ Doppel sowie die 2. Plätze der Senioren 55+ und der Senioren 65+.

Die übrigen Mannschaften platzierten sich durchwegs im Mittelfeld ihrer jeweiligen Gruppen und können mit ihrem Abschneiden ebenfalls zufrieden sein.

5-Dörfer-Turnier

Ein voller Erfolg war die diesjährige Ausgabe des 5-Dörfer-Turniers auf unserer Anlage in Fügen.

Insgesamt 137 Teilnehmer kämpften in 15 Bewerben und 231 Spielen um die Titel in den diversen Klassen. Bei herrlichem Tenniswetter wurden am Samstag, den 8. August, die Finalspiele ausgetragen und anschließend auf die Preisträger sowie das 50-jährige Bestehen des TC Sparkasse Fügen angestoßen. Die Vereinewertung konnte im Jubiläumsjahr abermals mit klarem Vorsprung nach Fügen geholt werden – bereits zum dritten Mal in Folge.

Mit Daniel Federer (Herren), Leonie Obermair (Damen), Tanja Gruber (Damen B), Werner mit Manuela Bösch (Mixed-Doppel), Max Stiegler (Mixed-Doppel B), Fabian Bösch mit Daniel Federer (Herren-Doppel), Manuela Bösch mit Nena Aziz (Damen-Doppel), Bernhard Steiner (Senioren 40+), Georg Stöckl (Senioren 50+) und Manfred Wetscher (Senioren 60+) holten wir zusammen mit der Vereinewertung nicht weniger als 10 der insgesamt 16 vergebenen Titel nach Fügen.

Entsprechend viel zu feiern gab es bei der anschließenden Preisverteilung, bei der neben den Obleuten der teilnehmenden Vereine auch Bürgermeister LA Dominik Mainusch und TTV-Präsident Walter Seidenbusch anwesend waren.

Für die perfekte und reibungslose Abwicklung bedanken wir uns beim Team der Turnierleitung um Christoph Widner und auch bei unserem Platzwart Reinhard Mitterer.

Dass das Turnier nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich ein voller Erfolg war, haben wir insbesondere Peter und Timi vom Sport-Café zu verdanken, die Teilnehmer und Zuschauer über die Turniertage (und Abende) hervorragend verpflegten.

Sonstige Neuerungen

Malerarbeiten: Das Kabinengebäude wurde außen und innen neu gestrichen, inklusive der Türen. Organisiert hat das Peter Hackl, der mit Manfred Wetscher einen ganzen Tag lang die Türen angeschliffen hat. Ein besonderer Dank geht hier an die Gemeinde Fügen für die finanzielle Beteiligung.

Erweiterung Glaswand: Auf der Nordseite haben wir eine Schiebe-Glaswand erhalten. Wir bedanken uns bei der Firma Siller Glas für die Ausführung sowie wiederum bei der Gemeinde Fügen, die einen Großteil der Kosten übernommen hat.

Gründungsurkunde: Die – inzwischen sehr verblasste – Gründungsurkunde wurde von der Firma Sterndruck in Kleinstarbeit digital aufbereitet und neu gedruckt. Den perfekten Rahmen erhielt die Urkunde von der Firma Siller Glas.

Neue Verkleidung im Eingabebereich: Den Kamin haben wir neu verkleidet und dort hat auch unsere neue aufbereitete Gründungsurkunde ihren Platz gefunden. Besonders bedanken wir uns bei Dietmar Weisleitner, der das Vorhaben geplant, koordiniert und ausgeführt hat.

Preisträger des TC Sparkasse Fügen

Ausblick

Als weitere sportliche Höhepunkte stehen noch im September die Vereinsmeisterschaft, die Jugend-Vereinsmeisterschaft und die Kinderolympiade sowie im Oktober das traditionelle Mixed-Turnier an.

Wir hoffen sehr, dass dieses „besondere" Tennisjahr, das uns vor die ein oder andere organisatorische und emotionale Herausforderung gestellt hat, so erfolgreich wie bisher weitergeht und uns das Wetter auch im Herbst noch viele schöne Stunden auf dem Tennisplatz ermöglicht.

Nähere Informationen zu Ergebnissen, Veranstaltungen und Neuigkeiten findet Ihr unter www.tcfuegen.at oder auf unserer Facebook-Seite unter www.facebook.com/tcfuegen.

Der Familienverband Fügen

berichtet von einer interessanten Führung durch das Heimatmuseum Fügen, die wir gleich am Beginn der Sommerferien angeboten haben. Unser Dank dazu ergeht nochmals an Günther, der uns das Museum sehr ausführlich und kurzweilig vorgestellt hat.

Weil zu wenig Anmeldungen eingingen, musste der diesjährige, gemeinsame Ausflug zum Kugelwald am Glungezer leider abgesagt werden. Als Trost gab es Gutscheine für die Angemeldeten.

Für den Rest des besonderen Jahres 2020 möchten wir noch auf die letzten 3 Aktionswochen hinweisen und zum Mitmachen anregen. So hat z.B. das Jugendzentrum Fügen bereits Interesse für die Klimaschutzwoche bekundet.

Anmeldung: info-tirol@familie.at - www.familie.at/tirol

Nun wünschen wir noch allen Familien einen geregelten Kindergarten- und Schulbeginn.

Familienverband Fügen mit Obfrau Gusti Hackl

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

Modellsportgruppe Zillertal über Zusammenhalt, Covid19 und Sicherheit

Das Flugjahr 2020 hat nach einigen Flügen im Februar bei herrlichstem Wetter genauso einen spontanen und schnellen Lockdown erlebt wie auch unser aller Alltag. Der Flugplatz des MSGZ, als Sportstätte geltend, musste ebenso schließen und die Modelle am Boden und im jeweiligen Hangar verweilen. Nach völligem Stillstand unseres Hobbies für ca. 2 Monate konnten wir unter strengen Auflagen den Flugplatz am 1. Mai wieder öffnen und für unsere ca. 70 Mitglieder zugänglich machen.

Grün eingerahmt: der genehmigte Luftraum der Modellsportgruppe Zillertal

Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen Mitgliedern für den Zusammenhalt, das Einhalten des Flugverbotes und auch ab dem 1.5.2020 das Befolgen der Maßnahmen nach Wiederaufnahme des Flugbetriebes bedanken!

Im Juli 2020 wäre mit der Durchführung der F3A-Kunstflug Staatsmeisterschaft ein Höhepunkt in der Wettbewerbsgeschichte der Modellsportgruppe geplant gewesen. Leider mussten wir diesen Bewerb Covid19 bedingt absagen. Nach mehreren Gesprächen mit dem Aeroclub und den verantwortlichen Interessensvertretern kann dieser sehenswerte Wettbewerb im Sommer 2021 nachgeholt und bei der MSGZ ausgetragen werden. Wir freuen uns schon sehr, die österreichischen Toppiloten aus der Kunstflugszene bei uns auf dem Modellflugplatz in Fügen 2021 begrüßen zu dürfen.

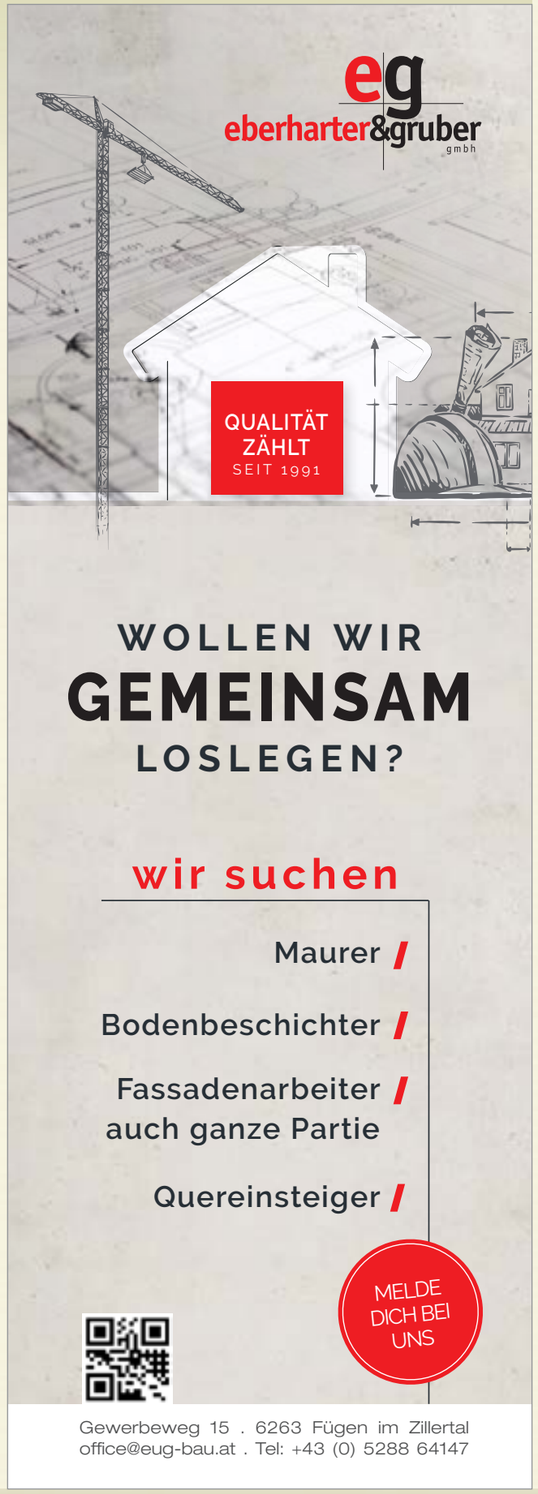
Wir nützen diesen Beitrag in Fügen Aktuell auch, um auf ein besonders wichtiges Thema aufmerksam zu machen.

Sicherheit für unsere Mitglieder, deren Familien und die Besucher bei uns am Modellflugplatz stehen an vorderster Stelle! In den letzen Wochen ist es leider mehrmals vorgekommen, dass Mitglieder der MSGZ Überflüge von Drohnen über unserem eingetragenen Flugraum, über unserer Startbahn und Vereinshütte beobachten mussten. Der oder die Piloten dieser Drohnen sind nicht vereinszugehörig und uns auch nicht bekannt, stellen aber ein hohes Sicherheits- und Unfallrisiko dar.

Wir bitten zum Wohle aller, nicht in unseren behördlich genehmigten Luftraum einzufliegen und auch nicht über unser Vereinsgelände zu fliegen! Auch kleinere Drohnen können bei einer Kollision mit unseren Modellen erheblichen Sach- und Personenschaden verursachen. Wir appelieren an die Vernunft und Verantwortung jedes Hobbypiloten!

Natürlich kann sich jeder der sich für unser Hobby interessiert oder eventuell sogar dem Verein beitreten will bei uns melden. Die Modellsportgruppe Zillertal ist der richtige Ansprechpartner für zukünftige Piloten, egal ob diese Drohnen, Flächenflugmodelle oder Hubschrauber bereits fliegen oder gerne fliegen möchten. Details sind auf unserer Homepage www.msgz.at zu finden.

Glück ab und gut Land!



Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren zum Geburtstag

80. Geburtstag
Eberharter Margarethe

80. Geburtstag
Aigner Gisela

80. Geburtstag
Egger Richard

80. Geburtstag
Klausner Gertrude

80. Geburtstag
Leitner Adolf

Troppmair Antonia, 90. GB

Ruhfass Thomas, 80. GB

Widner Johann, 80. GB

Leider waren aufgrund des Lockdowns durch die Corona Krise keine persönlichen Besuche des Bürgermeisters möglich. Auf diesem Wege dürfen wir aber allen Jubilaren nochmals herzlich zu ihrem runden Geburtstag gratulieren und viel Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit

Hirschhuber Paula und Johann

Kröll Pepi und Brigitte

Wurm Doris und Franz

Roither Helga und Volker

Crowny – Fügener 10 Euro WarenGutschein! Die Geschenksidee für jeden Anlass!

MINUS ZEHN
www.fankhauser.co.at
Heizung
Lüftung
Sanitäre
Schwimmbad Technik
INSTALLATIONEN
fankhauser
GmbH
IHR HEIZUNGSPROFI AUS FÜGEN SORGT FÜR WOHLIGE WÄRME.
A-6263 Fügen · Knappenweg 5 · t. 05288/62593 · m. 0664/3587876 · office@fankhauser.co.at

willkommen
Praxis AVORYA Zürich
Komplette Innenarchitektur & Umsetzung
by Wohndesign Freudling
INNENARCHITEKTUR | DESIGN & HANDWERK | MÖBELWERKSTÄTTE
Gewerbeweg 3 | 6263 Fügen | Tirol | +43 5288 62215
wohndesign@freudling.at | www.freudling.at
Mo - Fr 8:30 - 18:00 | Sa 9:00 - 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung
freudling
wohndesign